

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2010

Woche: 11.1.2010 bis 17.1.2010

Nummer: 2

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Bis zum Mittag des 11.01. hatte sich das Schneetief „Daisy“ mit seinem Zentrum nach Siebenbürgen verlagert. Mit erfolgter Abschwächung der zu diesem Zeitpunkt mit Kern über Südkandinavien gelegenen Antizyklone „Bob“ verringerte sich der Druckgradient zwischen diesen beiden, die europäische Bodenwetterkarte prägenden Druckgebilden. Dieser Vorgang war schon im Laufe des 10.01. mit einer Abnahme der Windgeschwindigkeit verbunden, so dass sich die Ausbildung von Schneewehen in Grenzen hielt. Mit Abzug des Hauptschneefallgebietes über Thüringen hinweg nach Bayern ließ der Flockenwirbel während des ersten Tages der Berichtswoche rasch nach, wenngleich auch schwächere Schneefallgebiete, von Polen kommend, ab und an ein kürzeres Aufleben des Flockentanzes zur Folge hatten. Da ab der Nacht zum 12.01. bei mäßigem, gebietsweise strengem Frost kaum noch nennenswerte Schneefälle zu verzeichnen waren, nahm die Schneedeckenhöhe, die an den Wetterstationen Potsdam und Magdeburg 30 cm, in Lindenberg und Cottbus 32 cm, in Harzgerode und Leipzig-Schkeuditz 34 cm und an der im Fläming gelegenen Station Wiesenburg sogar bei 35 cm lag, auf Grund des Setzungsprozesses auf der Mehrzahl der Standorte etwas ab. Am Mittag des 12.01. befand sich „Daisy“ bereits an der Nordküste des Schwarzen Meeres. Somit nutzte das umfangreiche Hoch „Bob“ trotz Abschwächung die Chance, seinen Einfluss auf Brandenburg, Berlin und Mitteldeutschland auszudehnen. Dennoch hielt sich über dem größten Teil der Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg, wie für winterliche Hochdrucklagen typisch, den ganzen Tag hochnebelartige Bewölkung. Lediglich im östlichen Harzvorland, in der Leipziger Tieflandsbucht, in der Lommatzcher und Großenhainer Pflege, am Nordrand des Erzgebirges und im Elbtal bei Dresden lachte Frau Sonne 5 bis 6 Std. vom Firmament. Im Einflussbereich von „Bob“ sank in der Nacht zum 13.01. die Temperatur an den Wetterstationen Gera-Leumnitz und Plauen auf jeweils -17, in Tegkwitz sogar auf -19 °C. An der Südflanke eines in der mittleren Troposphäre über der Skandinavischen Halbinsel gelegenen Höhenhochs weitete sich die sehr weit südlich verlaufende atlantische Frontalzone über die Pyrenäen-Halbinsel hinweg in den Mittelmeerraum aus. Während der Hauptteil der sich vor den Küsten Westeuropas spaltenden Höhenströmung am 14.01. den Mittelmeerraum überdeckte, war ein schwächerer Zweig über Island hinweg zur Südostküste Grönlands gerichtet. Mit diesem drifteten Störungen über die Britischen Inseln nordwärts. Über dem Nordosten und Osten Deutschlands dauerte unterdessen am Rande der hoch reichenden Antizyklone „Bob“ das ruhige Frostwetter bei verbreitetem Vorhandensein hochnebelartiger Bewölkung an. Lediglich in Thüringen kam es dabei gebietsweise zu Schneefällen, die über den Rahmen des Unbedeutenden hinausgingen. Auch am 15.01. prägte eine tiefe Stratusdecke das Himmelsbild. Nur die höchsten Erhebungen der Mittelgebirge ragten zeitweise über diese hinaus und erfreuten sich sonnigen Wetters, befand sich doch in 1 km Höhe eine Temperaturinversion. Bodennahe Kaltluft bestimmte am 16.01. im östlichen und nordöstlichen Deutschland, das weiterhin am Rande des mit seinem Schwerpunkt mittlerweile über Russland gelegenen, sich enorm verstärkten Hochs „Bob“ nicht gerade von der Sonne verwöhnt worden war. Lediglich am Nordrand der Mittelgebirge konnte stellenweise eine nennenswerte direkte Einstrahlung verzeichnet werden. Erst am 17.01. endete verbreitet die seit Jahresbeginn währende Dauerfrostperiode. So führte ein Tiefdruckgebiet, das am Mittag in der Bodenwetterkarte über Norddeutschland anzutreffen war, und dessen Fronten mildere Luft heran. Die Tageshöchsttemperaturen beliefen sich am letzten Tag der Berichtswoche auf -1 bis +3 °C. Die Niederschläge fielen zunächst in Form von Schnee, gingen dann aber in Schneereggen oder gefrierenden Regen und zum Schluss in Regen über, was vielerorts zu Glätte führte. Die Schneedeckenhöhen hatten sich am Morgen des 17.01. noch zwischen 11 und 25 cm bewegt. Eine Ausnahme bildete die Bergstation Neuhaus mit einer 38 cm dicken Schneeauflage. Bis auf einige Standorte im Norden Sachsen-Anhalts und im nördlichen Brandenburg, auf denen der Frost noch bis zum Folgetag anhielt, setzte Tauwetter ein. Mit -3 bis -5 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 2 bis 4 K unter den langjährigen Durchschnittswerten. Während es in Sachen Sonnenschein in der Altmark, im Ruppiner Land, im Havelland, in der Uckermark, im Oderbruch, in Berlin, im Spreewald und in der Niederlausitz die ganze Woche über „Fehlanzeige“ hieß, lachte „Klärchen“ im Wochenverlauf wenigstens im Thüringer Becken und in der Leipziger Tieflandsbucht bis zu 8 Std. und am Nordrand des Erzgebirges bis zu 11 Std. vom Himmel. Damit erreichte das wöchentliche Sonnenscheinangebot nur 0 bis 88 % der jeweiligen Norm. Auch die Wochensummen der Niederschlagshöhe blieben, sieht man von der Wetterstation Plauen einmal ab, an der knapp 10 mm (125 % des Sollwertes) zu Buche schlugen, mit 0,1 bis 8 mm (1 bis 98 % der jeweiligen Sollwerte) teils deutlich unter den Erwartungen.

Boden: Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz waren, legt man die in den Tabellen ausgewiesenen Wetterstationen zugrunde, meist positiv. Als Bilanzwerte wurden für Brandenburg (einschließlich Berlin) +1 bis +5 mm, für Sachsen-Anhalt +0 bis +4 mm, für Thüringen +2 bis +8 mm und für Sachsen -1 bis +8 mm errechnet. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (5 cm Bodentiefe) schwankten auf fast allen Standorten die ganze Woche über um den Gefrierpunkt. Die morgendlichen Eindringtiefen des Frostes in den Boden waren auf der Mehrzahl der Standorte kleiner als 10 cm. Als Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe wurden am 17.01. wie schon vor Wochenfrist 1 bis 3 °C notiert. Dabei wurde in die Betrachtung der Krumentemperatur und Bodentemperaturen die Station Neuhaus einbezogen.

Pflanze: Es herrschte absolute Vegetationsruhe. Durch die vorhandene Schneebedeckung waren die Wintersaaten vor dem Zugriff der am 12. und 13.01. stellenweise aufgetretenen strengen Fröste geschützt.

Arbeitsprozess: Landwirtschaftliche und gärtnerische Transportmaßnahmen wurden vielfach durch Schnee- und Eisglätte, aber auch durch Verwehungen beeinträchtigt. Vielerorts wurde die Beseitigung der durch Schneelast und Windeinwirkung umgebrochenen Bäume von den Zufahrtsstraßen- und -wegen zu Höfen und Äckern begonnen. Zur Verfügung stehende Zeit wurde für Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten an der Landtechnik genutzt. Auf Grund der harten Winterkälte wurde auf Schnittmaßnahmen an Obstgehölzen oder Rebstöcken verzichtet. Da die Herbst- bzw. Winterfurchen im vergangenen Jahr meist in guter Qualität abgeschlossen werden konnte, ist die Wirkung der Frostgare, nach Aussagen von Dr. Rainald Ackermann von der Erzeugergemeinschaft Mitteldeutscher Körnermaisbauer w.V. in diesem Jahr bis auf wenige Ausnahmen entbehrlich. Diese betreffen die schweren Böden in der Altmärkischen Wiese und im Oderbruch. Der Experte betonte die Notwendigkeit, die Futtermittel, besonders die Silagen und die Raufuttermittel untersuchen zu lassen. Auch Konzentratfuttermittel sollten durch eine anerkannte Futtermittelprüfstelle untersucht werden. Dr. Ackermann empfiehlt, die Probenahmen nach Schichthöhe, nach optimal sichtbaren Qualitätsunterschieden und nach dem Entwicklungsstadium des Siliergutes vornehmen zu lassen. Er weist darauf hin, dass auch bei den getrocknet konservierten Rau- und Saftfuttermitteln die Qualitätsunterschiede bei der Zahl der Probenahmen und -untersuchungen zu beachten sind.

Ausblick: Am Rande eines ausgedehnten Hochdruckgebietes mit Kern über Russland gelangt das Vorhersagegebiet ab Mitte der 3. Kalenderwoche wieder in den Einflussbereich einer kalten Ostströmung. Dabei stellt sich tagsüber leichter bis mäßiger, in den Nächten mäßiger bis strenger Frost ein. Anfangs muss noch gelegentlich mit leichten Schneefällen gerechnet werden. Da in unmittelbarer Bodennähe die nächtlichen Minima der Lufttemperatur sogar unter -15 °C liegen können, lassen sich bei unzureichender Schneebedeckung Schäden insbesondere beim Winterraps und bei der Wintergerste nicht ausschließen.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.1.2010 bis 17.1.2010

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	-3.9	-3.3	-2.6	-5.6	-6.2	1.5	14.1	1.8	18.3	0.7	4.8
Neuruppin	38	-3.2	-2.5	-2.1	-4.3	-4.9	0.0	0.0	3.7	42.4	0.8	3.7
Angermünde	56	-4.1	-3.0	-2.6	-5.7	-6.4	0.0	0.0	5.5	66.0	0.7	3.7
Potsdam	81	-3.2	-2.4	-1.9	-4.8	-6.6	0.0	0.0	3.0	29.6	0.9	4.0
Berlin-Schfeld	47	-3.1	-2.2	-1.9	-4.9	-6.2	0.0	0.0	2.8	33.5	0.9	3.6
Lindenberg	98	-3.3	-2.2	-2.1	-4.7	-5.8	0.0	0.0	1.6	17.8	0.7	3.3
Cottbus	69	-3.2	-2.5	-2.0	-5.1	-5.7	0.0	0.0	2.0	23.7	0.8	2.8
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	-2.7	-2.2	-1.5	-4.3	-5.9	0.0	0.0	3.9	40.7	1.1	3.7
Gardelegen	47	-2.6	-2.3	-1.3	-4.4	-5.7	0.0	0.0	3.6	39.3	0.9	2.2
Magdeburg	79	-2.3	-2.0	-0.9	-4.0	-5.4	0.9	8.5	1.7	22.1	1.3	2.5
Harzgerode	404	-4.7	-3.2	-3.5	-6.4	-6.9	0.0	0.0	3.0	30.8	0.0	2.9
Halle-Kroellw.	96	-2.7	-2.8	-1.2	-5.4	-0.7	5.9	57.8	5.7	98.4	1.7	1.8
Wittenberg	105	-3.1	-2.4	-1.9	-4.7	-5.5	2.9	26.8	1.0	10.5	0.9	2.8
Thüringen												
Artern	164	-3.3	-2.7	-1.6	-6.1	-7.8	1.5	16.2	3.2	51.8	1.1	2.5
Leinefelde	356	-4.1	-3.0	-2.5	-6.4	-6.9	0.1	0.9	4.6	40.1	0.7	3.1
Erfurt-Binders.	312	-4.6	-3.6	-2.7	-7.3	-9.9	8.5	74.6	3.4	60.0	0.6	2.2
Gera-Leumnitz	311	-4.7	-3.6	-2.2	-8.1	-10.5	5.5	40.2	6.5	72.6	1.0	2.9
Meiningen	450	-4.3	-2.2	-2.7	-6.2	-8.1	1.8	23.6	9.1	79.0	0.7	2.6
Neuhaus	845	-6.3	-2.7	-4.9	-7.8	-9.2	5.4	50.8	6.7	27.2	0.0	3.9
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	-2.9	-2.3	-1.5	-4.2	-6.2	4.6	36.6	2.2	20.8	1.4	4.4
Goerlitz	237	-4.7	-3.3	-2.9	-8.5	-9.8	0.3	2.4	0.1	0.9	0.6	3.2
Leipzig-Schkeu.	131	-3.3	-3.0	-1.6	-6.7	-8.1	8.1	76.9	3.1	41.4	0.9	3.4
Oschatz	150	-3.1	-2.6	-1.5	-6.9	-7.8	5.6	43.2	1.6	18.1	0.9	2.2
Plauen	386	-4.4	-2.9	-1.9	-7.2	-8.9	0.4	3.7	9.5	124.8	1.1	2.5
Chemnitz	418	-3.8	-2.7	-2.2	-5.8	-8.5	11.4	88.4	8.0	80.8	1.0	2.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.1.2010 bis 17.1.2010

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	-5.7	-5.8	-3.9	-2.8	-3.5	-3.5	-2.0	-4.9	-4.1	-2.9	-2.1	-2.9	-2.5	1.1
Neuruppin	-3.7	-3.8	-2.7	-3.1	-3.8	-2.7	-2.5	-2.5	-3.3	-1.7	-2.2	-2.4	-2.0	-0.6
Angermünde	-4.3	-4.3	-3.2	-4.8	-4.7	-3.8	-3.5	-3.2	-3.3	-1.5	-3.0	-3.2	-3.2	-1.0
Potsdam	-4.5	-4.1	-3.0	-2.5	-3.2	-2.8	-2.0	-3.1	-3.0	-2.1	-1.7	-2.1	-2.0	0.9
Berlin-Schfeld	-4.4	-3.9	-2.8	-2.7	-3.3	-2.8	-1.8	-3.2	-3.2	-1.9	-1.8	-2.2	-2.0	1.1
Lindenberg	-4.8	-3.9	-2.9	-3.0	-3.4	-3.2	-1.6	-3.4	-3.2	-2.0	-1.9	-2.6	-2.5	1.2
Cottbus	-5.3	-5.1	-2.8	-2.2	-2.8	-3.1	-1.4	-4.3	-3.1	-1.8	-1.9	-2.0	-2.2	1.3
Seehausen	-3.2	-3.9	-2.5	-2.0	-3.0	-2.0	-2.0	-2.3	-2.6	-1.7	-0.8	-1.9	-1.4	-0.1
Gardelegen	-3.8	-4.6	-2.7	-1.6	-2.3	-2.2	-1.1	-2.4	-3.1	-1.6	-0.6	-1.6	-1.3	1.2
Magdeburg	-4.1	-5.1	-2.5	-1.1	-1.5	-1.8	-0.3	-3.3	-2.7	-1.4	0.0	-0.6	-0.7	2.3
Harzgerode	-7.1	-7.4	-5.9	-4.1	-3.5	-3.9	-1.2	-6.2	-6.1	-4.6	-2.9	-3.0	-3.1	1.2
Halle-Kroellw.	-5.3	-6.0	-3.4	-1.5	-1.1	-2.1	0.3	-4.9	-3.7	-1.8	-0.4	0.0	-0.1	2.7
Wittenberg	-5.4	-5.0	-3.0	-1.9	-2.4	-2.7	-1.2	-4.6	-3.2	-2.2	-1.3	-1.9	-1.8	1.6
Artern	-5.5	-6.8	-5.1	-2.0	-1.5	-2.2	0.1	-5.1	-4.6	-3.1	-0.2	-0.2	-1.0	3.1
Leinefelde	-5.7	-6.8	-6.6	-3.3	-2.5	-3.6	-0.1	-4.6	-5.2	-4.2	-1.6	-1.3	-2.9	2.3
Erfurt-Binders.	-6.5	-7.3	-9.8	-3.9	-2.3	-3.4	0.9	-5.3	-5.1	-5.1	-2.2	-1.7	-2.2	2.7
Gera-Leumnitz	-6.7	-8.0	-10.4	-2.8	-2.1	-3.4	0.3	-6.0	-4.8	-3.7	-1.1	-1.2	-1.3	2.9
Meiningen	-6.3	-6.1	-7.1	-3.1	-3.3	-3.9	-0.6	-5.7	-4.4	-4.8	-1.5	-1.9	-3.5	2.9
Neuhaus	-9.1	-8.4	-7.2	-5.2	-5.7	-6.5	-2.0	-8.5	-7.1	-5.1	-3.6	-4.8	-5.1	0.1
Dresden-Klotzs.	-6.4	-6.6	-3.1	-1.8	-0.8	-1.2	-0.5	-5.6	-3.2	-0.9	-1.1	-0.2	-0.7	1.3
Goerlitz	-6.4	-8.4	-3.5	-3.7	-4.1	-4.7	-2.1	-5.5	-4.0	-2.4	-2.4	-3.5	-2.7	0.5
Leipzig-Schkeu.	-5.8	-7.6	-3.8	-1.7	-1.4	-2.8	0.0	-5.3	-5.5	-1.8	-0.8	-0.2	0.1	2.6
Oschatz	-5.9	-7.3	-3.0	-1.4	-1.3	-2.6	-0.3	-5.3	-5.7	-1.8	-0.7	-0.1	0.3	2.8
Plauen	-6.5	-7.9	-9.4	-2.6	-2.0	-2.4	-0.3	-5.8	-3.1	-3.4	-0.8	-1.2	-1.4	2.5
Chemnitz	-7.2	-7.2	-4.9	-3.2	-2.1	-2.4	0.1	-6.8	-4.2	-2.6	-1.7	-1.5	-0.8	1.9

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	-7.0	-7.9	-5.1	-3.8	-4.3	-5.9	-5.5	0.0	1.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Neuruppin	-4.6	-4.3	-4.2	-4.6	-5.7	-3.1	-3.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Angermünde	-5.3	-4.9	-4.1	-8.4	-8.1	-4.3	-4.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Potsdam	-6.5	-5.7	-4.4	-4.1	-4.7	-3.9	-4.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Berlin-Schfeld	-5.7	-5.0	-3.9	-5.0	-5.0	-4.6	-5.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lindenberg	-6.1	-4.8	-3.9	-4.6	-4.8	-4.2	-4.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Cottbus	-6.2	-8.4	-4.1	-3.0	-3.7	-5.1	-5.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Seehausen	-4.8	-7.9	-3.5	-3.4	-4.4	-3.0	-3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gardelegen	-4.7	-9.5	-3.8	-2.6	-3.0	-4.1	-3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Magdeburg	-4.7	-7.8	-4.5	-1.8	-2.0	-3.9	-3.5	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Harzgerode	-7.7	-9.4	-8.6	-4.9	-4.1	-5.4	-4.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Halle-Kroellw.	-6.5	-9.1	-8.0	-2.3	-1.9	-6.2	-4.1	0.0	4.9	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Wittenberg	-6.9	-6.7	-4.3	-2.7	-3.2	-4.7	-4.7	0.0	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Artern	-6.9	-10.9	-9.6	-3.4	-2.4	-6.3	-3.2	0.0	0.0	0.0	1.5	0.0	0.0	0.0
Leinefelde	-6.8	-10.1	-10.5	-4.7	-3.0	-5.7	-3.8	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Erfurt-Binders.	-7.1	-11.8	-15.0	-5.6	-3.2	-6.2	-2.5	0.0	0.7	3.9	1.7	0.0	2.2	0.0
Gera-Leumnitz	-7.3	-13.5	-16.7	-4.6	-3.1	-9.4	-2.2	0.0	0.9	4.6	0.0	0.0	0.0	0.0
Meiningen	-7.2	-8.1	-11.3	-5.0	-3.9	-4.2	-3.4	0.0	0.0	1.8	0.0	0.0	0.0	0.0
Neuhaus	-9.7	-9.5	-9.3	-6.9	-6.5	-7.3	-5.6	0.0	0.0	5.4	0.0	0.0	0.0	0.0
Dresden-Klotzs.	-7.0	-9.9	-4.8	-2.5	-1.3	-1.6	-2.6	0.0	4.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Goerlitz	-10.6	-14.7	-4.8	-4.8	-5.0	-10.1	-9.2	0.0	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0
Leipzig-Schkeu.	-7.7	-11.5	-9.2	-2.2	-2.3	-8.4	-5.4	0.0	5.7	2.1	0.0	0.0	0.3	0.0
Oschatz	-6.5	-11.0	-6.3	-1.9	-2.0	-11.9	-8.5	0.0	5.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Plauen	-7.2	-13.8	-17.0	-3.8	-2.9	-3.3	-2.7	0.0	0.1	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0
Chemnitz	-7.7	-10.3	-8.5	-5.0	-2.7	-3.7	-2.6	0.0	5.4	0.8	2.2	0.0	3.0	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 11.1.2010 bis 17.1.2010

	Niederschlagshoehe							Schneehoehe in cm						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	0.5	.	.	.	.	0.0	1.3	35	32	30	29	27	26	25
Neuruppin	1.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0	---	---	---	---	---	---	---
Angermuende	4.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	20	21	20	19	19	18	18
Potsdam	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	.	2.1	30	26	24	24	23	23	21
Berlin-Schfeld	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	.	2.3	25	25	24	22	20	18	16
Lindenberg	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	.	1.4	32	30	28	27	26	26	25
Cottbus	0.2	.	.	.	0.0	.	1.8	(32)	(30)	(29)	(27)	(26)	(26)	(25)
Seehausen	1.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.2	21	21	20	20	19	16	15
Gardelegen	1.5	.	.	.	0.0	.	2.1	(20)	(21)	(20)	(19)	(18)	(18)	(17)
Magdeburg	0.2	.	.	.	.	.	1.5	30	27	25	25	22	21	21
Harzgerode	0.9	.	0.0	0.0	0.0	.	2.1	(34)	(32)	(30)	(30)	(29)	(28)	(28)
Halle-Kroellw.	0.3	0.0	.	.	0.0	0.0	5.4	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	0.3	.	.	0.0	0.0	0.0	0.7	13	13	12	12	12	12	11
Artern	1.1	.	.	0.0	0.0	.	2.1	28	27	27	26	23	22	23
Leinefelde	0.7	0.0	0.0	1.0	0.0	.	2.9	(16)	(15)	(16)	(17)	(16)	(16)	(17)
Erfurt-Binders	1.0	0.0	.	0.0	0.0	.	2.4	30	29	28	28	25	24	25
Gera-Leumnitz	0.8	.	.	0.0	0.0	0.0	5.7	28	27	27	26	25	21	25
Meiningen	0.4	0.0	0.3	0.9	0.0	.	7.5	10	11	11	12	12	12	14
Neuhaus	1.1	0.0	0.0	0.8	0.0	0.1	4.7	43	41	40	39	38	37	38
Dresden-Klotzs	0.2	.	.	0.0	.	0.0	2.0	19	19	19	17	17	16	16
Goerlitz	0.1	.	.	0.0	0.0	.	.	21	18	17	15	13	13	13
Leipzig-Schkeu	0.3	.	.	.	.	.	2.8	34	29	28	24	22	21	18
Oschatz	0.2	0.0	0.0	.	0.0	.	1.4	(22)	(21)	(20)	(19)	(18)	(17)	(17)
Plauen	0.6	0.0	0.0	0.0	.	0.0	8.9	(16)	(14)	(14)	(13)	(12)	(12)	(14)
Chemnitz	0.5	.	0.0	0.0	.	.	7.5	22	21	20	20	19	18	19

-- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, FI = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
Wiesenburg	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
Neuruppin	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
Angermuende	-0.4	-0.3	-0.3	-0.2	-0.3	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0
Potsdam	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.3
Berlin-Schfeld	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9
Lindenberg	-0.9	-0.8	-0.8	-0.8	-0.9	-1.0	-0.9	0.2	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1	0.1
Cottbus	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Seehausen	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
Gardelegen	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.2	-0.2	-0.2	0.2	0.3	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3
Magdeburg	0.2	0.2	0.2	0.2	0.3	0.2	0.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
Harzgerode	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
Halle-Kroellw.	0.2	0.3	0.3	0.4	0.4	0.5	0.5	1.5	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6	1.7
Wittenberg	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Artern	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	1.0	1.0	0.9	0.9	1.0	1.0	1.0
Leinefelde	-0.4	-0.9	-1.2	-0.7	-0.4	-0.4	-0.4	0.1	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1	0.1
Erfurt-Binders	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
Gera-Leumnitz	0.2	0.2	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9
Meiningen	-1.2	-1.1	-1.5	-0.9	-0.7	-0.8	-0.6	-0.3	-0.3	-0.3	-0.3	-0.2	-0.2	-0.2
Neuhaus	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Dresden-Klotzs	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9
Goerlitz	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1
Leipzig-Schkeu	0.1	0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
Oschatz	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8	0.8
Plauen	0.1	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1
Chemnitz	0.3	0.2	0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	1.3	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2